



Sergeant Pepper

Didaktisierungsvorschlag des Goethe-Instituts in Frankreich



Inhaltsverzeichnis

Angaben zum Film	S. 3
Synopsis	S. 3
Lehrplanbezug Frankreich (Aufgaben ab Sprachniveau A1)	S. 4
Lehrerhinweise zu den Arbeitsblättern	S. 5
A - Aktivitäten vor dem Sehen des Films	S. 5
B - Aktivitäten bei der Arbeit mit der DVD – Arbeit an einzelnen Szenen	S. 7
C - Aktivitäten nach dem Sehen des Films	S. 10
Arbeitsblätter für die Schüler	S. 11
Anhang mit Abbildungen für einzelne Aufgaben	S. 22

ANGABEN ZUM FILM

Allgemeine Informationen:

Länge:	98 Min
Alter:	9 - 12 Jahre (Frankreich: ab CM2, 6ème)
Genre:	Abenteuerfilm, Drama
Themen:	Freundschaft zwischen einem Jungen und einem Tier, Tierliebe, Eltern-Kinder-Beziehung, Kinderwelt vs. Erwachsenenwelt, Solidarität unter Geschwistern
DVD:	im Handel erhältlich (mit französischen Untertiteln verfügbar)

Cast & Crew

Idee, Buch und Regie:	Sandra Nettelbeck
Produziert von:	Medien & Television München, Bavaria Film, Constantin Film

In den Hauptrollen:

Johnny Singer	ULRICH THOMSEN
Anna Singer	JOHANNA TER STEEGE
Corinna von Gordenthal	BARBARA AUER
Simon von Gordenthal	OLIVER BROUMIS
Dr. Theobald	AUGUST ZIRNER
Herr Schulte	PETER LOHMEYER
Felix Singer	NEAL LENNART THOMAS
Felicia Singer	CAROLYN PREIN
Herr Fröhlich	RICHARD HOPE
Gregor von Gordenthal	JOHN FRANKLIN ROBINS

Synopsis

Der 6-jährige Felix freundet sich mit dem Hund Sergeant Pepper an, der in höchster Gefahr schwebt. Denn seit Pepper das Vermögen seines wohlhabenden Herrchens geerbt hat, trachten ihm die Verwandten des Verstorbenen nach dem Leben. Felix überredet seine Eltern, dem Hund vorübergehend "Zuflucht" zu gewähren. Aber die habgierigen Verwandten lassen nichts unversucht, Sergeant Pepper aus dem Weg zu räumen.

Quelle: www.filmportal.de

Lehrplanbezug Frankreich (Aufgaben ab Sprachniveau A1)

Classes de CM2 / Classe de 6ème: Themen: Familie – Tiere – Essen - Gesundheit – Freundschaft.

Anhand des Films können auch die Themen: Fasching / Karneval und Erster Schultag behandelt werden.

Lehrerhinweise zu den Arbeitsblättern

Die Arbeitsanweisungen können den Schülern auf Französisch (oder auf Deutsch und Französisch) gegeben werden.

DVD Kapitel	Aufgaben	Themen und Aufgabenstellungen	Arbeitsblatt
vor dem Film	A1	Wortfeld Tiere: Wörter lernen anhand Bildern, Memory, Pantomime und anderen spielerischen Aufgabenstellungen	Arbeitsblätter 1a und 1b, Anhang 1
	A2	interkultureller und interlingualer Vergleiche von Tierlauten	Arbeitsblatt 1b
	A3	Wortfeld Tiere: Komposita verstehen	Arbeitsblatt 2
	A4	Wortfeld Tiere: Arbeit mit einem Lied	-
	A5	Vermutungen über den Titel des Films anstellen	-
	A6	Vermutungen über den Filminhalte anhand des Filmplakats anstellen	Arbeitsblatt 3
	A7	Beobachtungsaufgaben für den Filmbesuch	-
Kap 2 und 5 03:42⇒04:57 20:15⇒23:05	B1a	Vollautomatisch: Die Maschinen in der Küche	Arbeitsblatt 4
	B1b	Wörter lernen, Einsetzübungen, Sätze bilden	
	B1c	(mündlich und schriftlich)	
	B2a B2b B2c	Das Frühstück: Beobachtungen zu einer Filmszene versprachlichen; anhand eines Fotos Wortfeld „Frühstück“ erweitern; auf eigene Lebenswelt beziehen	Arbeitsblatt 5
Kap 5 25:00⇒26:23	B3a	Hörverstehen: Wer spricht? Hörverstehen mit Sehen und ohne Sehen des Filmbilds;	Arbeitsblatt 6
	B3b		
	B3c	sich nach dem Befinden einer anderen Person erkundigen: einen Dialog spielen	Arbeitsblatt 7, Anhang 2
	B3d		
Kap 9 00:52⇒00:53:	B4	Hörverstehen (Wörter erkennen)	Arbeitsblatt 7
nach dem Film	C1	Personen erkennen und charakterisieren	Arbeitsblatt 8
	C2	Quiz (auf französisch)	Arbeitsblatt 9
	C3	Bild : Der erste Schultag. Die Schultüte	Anhang 3
	C3	Karneval: Wörter ergänzen	Arbeitsblatt 10

Lehrerhinweise zu den Arbeitsblättern

Aktivitäten vor dem Sehen des Films

Aufgaben zur sprachlichen Vorentlastung (A1-A4)

Aufgabe A1

Wortfeld Tiere

Im Film geht es um die Freundschaft zwischen einem Kind und einem Hund. Da das Kind sich immer hinter einem Tigerkostüm versteckt und seine Freunde Plüschtiere sind, ist es eine gute Gelegenheit, den Wortschatz über Tiere zu lernen oder zu wiederholen. Hier stehen mehrere Übungen je nach Klassenniveau zur Auswahl.

A1a: Teilaufgabe: Wörter lernen

Der Lehrer zeigt Bilder und nennt den Namen der Tiere. Die Schüler wiederholen und lernen die Wörter. Nicht alle Tiere können auf einmal gelernt werden. Vielleicht 3 Gruppen bilden: Haustiere – Tiere, die im Zoo leben und andere Tiere. Die Tiere vom Bauernhof, sollten nur bei sehr motivierten Gruppen gelernt werden. „Schildkröte“ und „Meerschweinchen“ sind keine leichten Wörter, kommen aber im Film vor.

A1b: Teilaufgabe: Tiere zuordnen (Vertiefung)

Der Lehrer verteilt die Bilder an die Schüler.

- Lehrerfrage: Wer ist der Tiger? - erwartete Schülerantwort: Ich bin der Tiger.
- Lehrerfrage: Ich suche den Tiger. - erwartete Schülerantwort: Ich habe den Tiger.

A1c: Teilaufgabe: Memory (siehe Anhang 1)

A1d: Teilaufgabe: Wörter lernen (Vertiefung)

Arbeitsblatt 1- Aufgabe 1: Die Schüler schneiden die Etiketten aus und kleben sie unter die Bilder (oder schreiben die Namen der Tiere).

A1e: Teilaufgabe: Spiele

- Ein Schüler stellt pantomimisch ein Tier dar. Die anderen sollen es erkennen.
- Ja/ Nein-Fragen: Ein Schüler wählt ein Tier, die anderen stellen Fragen (Ist es klein, gelb? Wohnt es im Zoo? Wohnt es in Afrika? usw.). Der Schüler kann nur mit „Ja“ oder „Nein“ antworten.
- Ein Schüler beschreibt ein Tier. – Die anderen Schüler raten.

Seite mit einer ganzen Reihe weiterer Tierbilder:

<http://pedagogie.ac-montpellier.fr/Disciplines/allemand/bilangues.htm>

Aufgabe A2

Tierlaute (siehe Arbeitsblatt 1b)

Es gefällt Schülern oft, Tierlaute in verschiedenen Sprachen zu vergleichen. Wenn die Schüler auch Englisch lernen, kann man Tierlaute sogar in drei Sprachen vergleichen.

	Français	Deutsch	English
der Hahn	cocorico	kikeriki	cock a doodle doo
die Katze	miaou	miau	miaow
der Hund	ouah, ouah	wau wau! Wuff!	woof! woof
die Kuh	meuh	muh!	moo
der Vogel	cui cui	Ppeps	tweet, tweet
der Esel	hi han	ih-ah	hee haw !
die Ente	coin, coin	quack quack	quack quack
das Schwein	groin, groin	grunz, grunz	oink, oink
das Schaf	bêê oder mêê	mäh	baa

Spiel zum Satzbau mit Tierlauten:

http://193.171.252.18/www.lehrerweb.at/gs/gs_arb/kl_2/d/lege/satzbau.pdf

Aufgabe A3 (siehe Arbeitsblatt 2)

Es ist sehr wichtig, dass die Schüler sich an die **zusammengesetzten Wörter** gewöhnen und somit auch an die deutsche Satzstruktur.

Diese Übung ist einfach, da die Wörter oft schon bekannt oder leicht zu erkennen sind.

der Tiergarten	le jardin zoologique	das Haustier	l'animal de compagnie
das Tierbuch	le livre sur les animaux	das Nachttier	l'animal nocturne
der Tierfreund	l'ami des animaux	das Plüschtier	l'animal en peluche
der Tierarzt	le vétérinaire	das Fabeltier	l'animal fabuleux
die Tiersprache	langage des animaux	das Aquarientier	l'animal d'aquarium
die Tierklinik	la clinique vétérinaire	das Jungtier	le jeune animal
das Tierheim	refuge pour animaux	das Wildtier	l'animal sauvage

Erweiterung: Rätsel (Devinette)

« Die Rechte » signifie : les droits. Que signifie « Tierrechte? » droits des animaux

« Schützen » signifie protéger. A ton avis que signifie : « Tierschutz » protection des animaux ...

Aufgabe A4

Wer kann was?

Das Lied „**Das grüne Krokodil**“ kann zuerst gelernt werden. Didaktisierung hierzu:

http://www2.ac-lyon.fr/etab/ien/ain/langues-vivantes/IMG/doc/B121_DAS_GRUNE_KROKODIL.doc

Die Schüler ergänzen die Tabelle und antworten mündlich.

Die Sätze können auch nachher geschrieben werden.

Der Hund kann „gehen, springen, schwimmen, tanzen (im Zirkus)“ aber nicht „schreiben, fliegen, singen und sprechen“ u.s.w..

Im Film aber kann Sergeant Pepper sprechen und singen.

Aufgaben als Hinführung zum Film (A5-A6)

Aufgabe A5

Hypothesenbildung zu Personen des Films

Den Namen „Sergeant Pepper“ an die Tafel schreiben. Fragen stellen: Wer oder was kann Sergeant Pepper sein?

Aufgabe A6

Arbeit mit dem Filmplakat (siehe Arbeitsblatt 3)

Je nach Niveau der Schüler kann man das Plakat auf Französisch beschreiben lassen oder mit Hilfe der Aufgabe „richtig/ falsch“ auf Deutsch.

Arbeitsauftrag vor dem Kinobesuch:

A7

Beobachtungsaufgaben

Die Schüler sollen herausfinden, was im Film seltsam, merkwürdig oder unrealistisch ist.

(mögliche Lösungen: Die Erfindungen vom Vater; ein Hund, der spricht; ein Kind, das mit einem Tigerkostüm in die Schule geht ...).

B - Aktivitäten bei der Arbeit mit der DVD – Arbeit an einzelnen Szenen

Aufgabe B 1

Am Morgen bei Familie Singer

Kapitel 2 (02:45⇒04:32) und 5 (21:49⇒25:00), (Siehe Arbeitsblatt 4: Vollautomatisch)

Die Schüler werden sicher über das Haus, wo alles automatisch ist, erstaunt sein. Nun haben sie wieder die Gelegenheit, zusammengesetzte Wörter zu lernen.

B1a: Teilaufgabe: Die Schüler schreiben die Wörter unter die Bilder.

B1b: Teilaufgabe: Ergänze (complète)

Die Kaffeemaschine kocht Kaffee. - Die Saftmaschine macht Saft. - Die Zitronenpresse presst Zitronen und Orangen. - Die Brotmaschine backt Brot. - Im Kühlschrank ist es kalt. - Der Toaster toastet das Brot. - Die Waschmaschine wäscht die Wäsche. - Der Roboter macht alles.

B1c: Teilaufgabe: Am Ende kann man die Schüler fragen, welche Maschine im Film ihnen am besten gefallen haben (vielleicht der Wäschesauger oder die Schneemaschine oder der Waschautomat für das Kind?)

Aufgabe B2

Das Frühstück

Kapitel 5: 20:15⇒23:05 (siehe Arbeitsblatt 5)

B2a: Teilaufgabe: Lösung: Der Vater macht Orangensaft. –Der Vater tanzt mit der Mutter. – Die Mutter steht auf. – Felicia zieht sich an. - Felix geht in die Dusche. Felix spielt mit der Schneemaschine.

Die Atmosphäre ist friedlich / glücklich.

B2b: Teilaufgabe: Ein deutsches Frühstück – Kreuze an, was du auf dem Bild siehst – Was du frühstückst.

Reaktivierung Wortschatz „Essen“.

Weitere Bilder hierzu im Internet: <http://pedagogie.ac-montpellier.fr/Disciplines/allemand/bilangues.htm>

B2c: Teilaufgabe: Dein Frühstück. Erzähle.

Hier können das deutsche und französische Frühstück verglichen werden (Sprachwahl je nach Sprachniveau der Schüler).

Aufgabe B3

Beginn einer Freundschaft?

Kapitel 5: (Felix sieht Pepper) 25:00⇒26:23 (siehe Arbeitsblatt 6)

B3a: Teilaufgabe: Zuerst hören die Schüler die Szene ohne Bild. Sie sollen anschließend auf Französisch sagen, was sie gehört haben.

Mögliche Fragen und Lösungen: Combien de personnes entends-tu ? - 4 // Qui sont ces personnes ? - 2 hommes, 1 femme, 1 enfant // Quelle est leur humeur ? - énervés- inquiets – ils crient // Quels bruits entends-tu ? - Des oiseaux – de la musique

B3b: Teilaufgabe: Wer sagt was? Felix – sein Vater Johnny – seine Mutter Anna – Pepper ?

Die Namen an die Tafel schreiben. Die unbekanntenen Wörter (verletzt – Kampfhund ...) übersetzen.

Die Schüler sehen 3 oder 4-mal die Szene und ergänzen die Tabelle.

Felix	Hallo, Hund. Du siehst aber schlecht aus.
Pepper	Mann, ich fühl mich auch schlecht.
Felix	Mami!
Mutter	Was ist passiert?
Vater	Hast du dich verletzt?
Felix	Da war ein Hund.
Vater	Was ? Ein Hund? Wo?
Felix	Da, im Garten.
Mutter	Hat er dir was getan? Wie sah er aus? War das ein Kampfhund?
Felix	Nein, er sah nett aus. Aber krank.
Vater	Weg! Weg da!
Felix	Papa, was machst du?
Vater	Also, hier ist nichts.
Felix	Er ist weg. Ich glaub, ich habe ihm Angst gemacht.
Mutter	Warum hast du gebrüllt?
Felix	Er sagte, es geht ihm nicht gut
Mutter	Er sagte, es geht ihm nicht gut?
Felix	Ja.
Felix	Ich habe "Hallo" gesagt, und dann: "Du siehst aber schlecht aus", und dann sagte er: "Ich fühl mich auch schlecht".

B3c: Teilaufgabe: (Arbeitsblatt 7)

"Du siehst aber schlecht aus." - "Ich fühle mich schlecht. Es geht mir nicht gut."

Der Lehrer zeigt den Schülern Karten mit den Bildern (siehe Anhang 2), um die Ausdrücke zu lernen oder zu reaktivieren. Folgende Antworten sind möglich:

1 Es geht mir gut. Ich lache. Ich bin froh.	2 Es geht mir gut. Ich bin froh. Ich bin gutgelaunt.	3 Es geht mir gut. Ich bin froh. Ich bin gut gelaunt.
4 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl.	5 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl.	6 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl. Ich bin krank.
7 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl. Ich bin krank.	8 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl. Ich bin müde.	9 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl. Mir ist warm. Es ist heiß. - Ich bin durstig.
10 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl. Ich bin müde.	11 Ich bin müde. Ich will schlafen. Ich muss schlafen.	12 Es geht mir nicht gut. Ich bin krank. Ich bin verletzt.
13 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl. Mir ist warm. - Es ist heiß. - Ich habe Fieber.	14 Es geht mir nicht gut. Ich fühle mich nicht wohl. Es ist mir kalt. - Ich friere.	15 Ich fühle mich nicht wohl. Ich habe Hunger. Ich bin hungrig.
16 Es geht mir nicht gut, Ich fühle mich nicht wohl. Ich habe Angst.	17 Es geht mir nicht gut. Ich bin wütend.	18 Ich fühle mich nicht wohl. Ich habe Durst. Ich bin durstig.

B3d: Teilaufgabe: Dialog

Spiel einen Dialog mit einem Freund (einer Freundin):

Ton, Mimik und Gesten dürfen natürlich hierbei nicht vergessen werden.

Man kann einem Schüler eine Karte mit der Antwort geben. Der Schüler aber, der die Frage stellt, kennt die Antwort nicht im Voraus.

Man kann diese Filmszene auch von motivierten Schülern nachspielen lassen. (Die Schüler können die Wörter ändern, wichtig ist: Der Vater und die Mutter haben Angst. Felix erzählt vom Hund, der krank aussieht, aber die Eltern glauben ihm nicht).

B4:
Hören

Kapitel 9: 00:51:52⇒00:53:36 (siehe Arbeitsblatt 7)

Im Auto vor Singers Haus. Simon hört sich eine Lektion aus „Französisch für unterwegs“ an.

- Die Sequenz sollte man 3 oder 4-mal ohne Bild oder ohne Untertitel zeigen.

- Die Schüler kreuzen die Sätze oder Wörter an. Lösung: Was nehmen Sie ? // Möchten Sie etwas essen?

// Mineralwasser – Bier - Sandwich - Thunfisch – Schinken - Käse

Aktivitäten nach dem Sehen des Films

Aufgabe C1

Personen erkennen und charakterisieren

(Arbeitsblatt 8)

Felix:

Ein Junge – hat immer ein Tigerkostüm - hat am Anfang keine Freunde- geht zum Psychologen – ist nett
Sergeant Pepper:

ist ein Hund – ist sehr reich – hat ein Haus - wird Felix' bester Freund - spricht und singt

Felicia:

Felix' Schwester – wollte ein Meerschweinchen – ist klug (befreit Felix und sich selbst)- spielt Hockey

Johnny Singer:

der Vater – ist ein Erfinder – hat Angst vor Hunden

Anna Singer:

die Mutter – Musikerin - dirigiert ein Orchester – dirigiert das Haus - mag Hunde

Corinna von Gordenthal:

die Böse – will Geld und Macht – lügt - intelligent – stark

Simon von Gordenthal:

Corinnas Bruder – ist schwach - gehorcht seiner Schwester - ist aber nicht wirklich böse.

Dr. Theobald:

Psychologe – nett – will das Kind verstehen - schläft ein, wenn seine Patienten sprechen.

Herr Fröhlich:

Notar – nett - mag Hunde - behilflich

Aufgabe C2

Quiz

(Arbeitsblatt 9)

Aufgabe C3

Ein Kostüm für Karneval

(Arbeitsblatt 10)

Die Schüler kennen die meisten Wörter und werden sie leicht ergänzen, dann suchen sie sich ein Kostüm aus und bilden Sätze mit „Ich mag“ – „Ich möchte“

Der Lehrer kann bei dieser Gelegenheit vom Fasching (Karneval) in Deutschland sprechen.

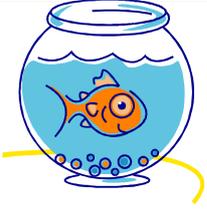
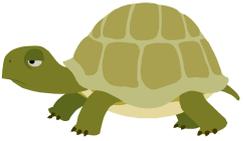
(Arbeitsblätter 1a und 1b)

Tiere

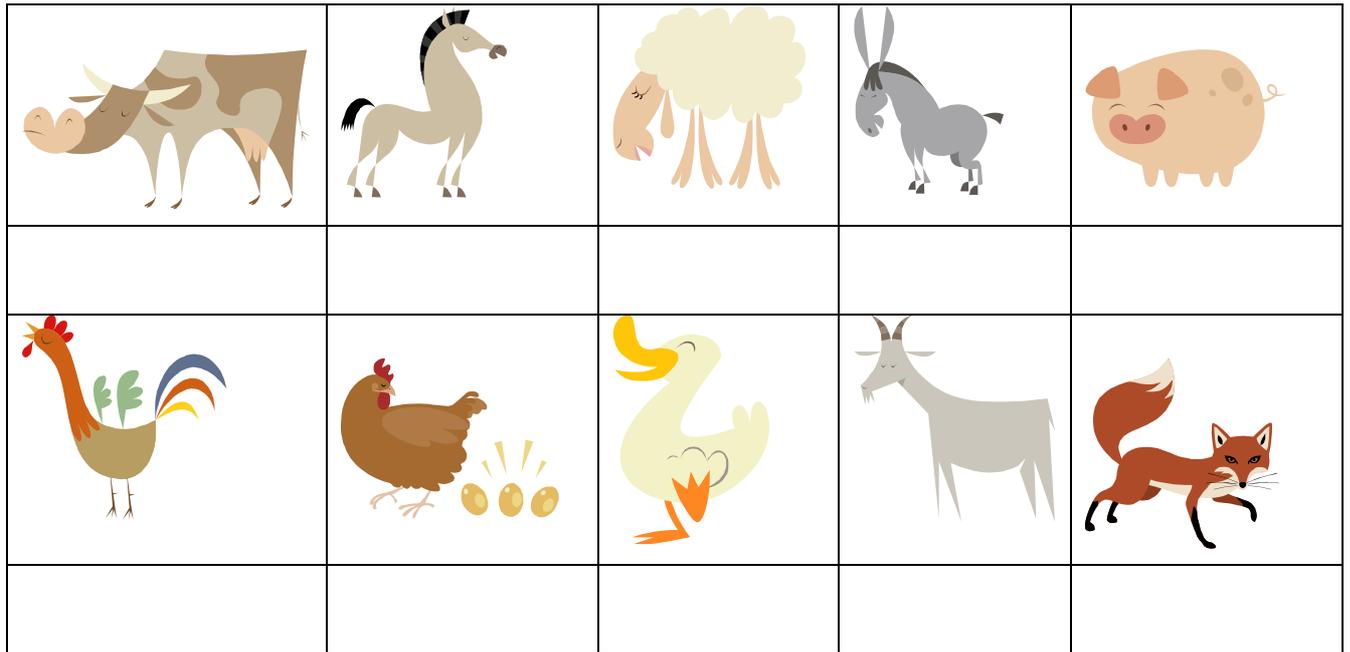
Aufgabe A1

Wortfeld Tiere

Découpe les étiquettes et colle le nom correspondant à l'animal.

				
				die Schildkröte
				
		das Meerschweinchen		



der Hund	das Kaninchen	der Papagei	das Meerschweinchen	die Maus
die Katze	die Schildkröte	der Fisch	der Kanarienvogel	der Hamster

der Elefant	die Giraffe	der Bär	der Tiger	das Zebra
das Kamel	der Papagei	der Wolf	der Affe	der Löwe

das Pferd	der Esel	das Schaf	der Hahn	die Ziege
die Ente	das Huhn	das Schwein	der Fuchs	die Kuh

Quel animal n'est pas à sa place ?

Aufgabe A2

Tierlaute

Reconnais le cri de l'animal. Relie-le à son équivalent en français.

ouah, ouah	kikeriki
hi, han	miau
groin, groin	wau wau! Wuff!
bèèè	muh!
miaou	pieps
cocorico	ih-ah
meuh	quack quack
coin coin	grunz, grunz
cui, cui	mäh

(Arbeitsblatt 2)

Aufgabe A3 - Komposita

Les mots composés sont faciles à comprendre. Relie ces mots à leur correspondant français

der Tiergarten	l'ami des animaux	das Fabeltier	le jeune animal
das Tierbuch	la Clinique vétérinaire	das Nachttier	l'animal fabuleux
der Tierfreund	le refuge pour animaux	das Plüschtier	l'animal sauvage
der Tierarzt	le jardin zoologique	das Haustier	l'animal en peluche
die Tiersprache	le livre sur les animaux	das Aquarientier	l'animal nocturne
die Tierklinik	le langage des animaux	das Jungtier	l'animal domestique l'animal de compagnie
das Tierheim	le vétérinaire	das Wildtier	l'animal d'aquarium

Rätsel (Devinette)

« die Rechte » signifie : les droits. Que signifie « Tierrechte »?

« schützen » signifie protéger. A ton avis que signifie : « Tierschutz » ?

Aufgabe A4 - Wer kann was ?

	 der Vogel	 der Hund	 die Katze	 der Fisch	 der Papagei	ich
gehen						
fliegen						
schwimmen						
springen						
singen						
tanzen						
sprechen						
schreiben						

Aufgabe A5 - Bilde Sätze

Modell: Das Krokodil kann schwimmen.

Das Krokodil kann schwimmen, aber nicht tanzen.

Si tu veux continuer à apprendre des mots en jouant sur Internet va sur:

<http://jpalexandre.chez-alice.fr/jeudomesmodel.htm>

<http://jpalexandre.chez-alice.fr/cridesanimaux.htm>

<http://www.interdeutsch.de/Uebungen/Tierlaute/tierlaute.html>

(Arbeitsblatt 3)

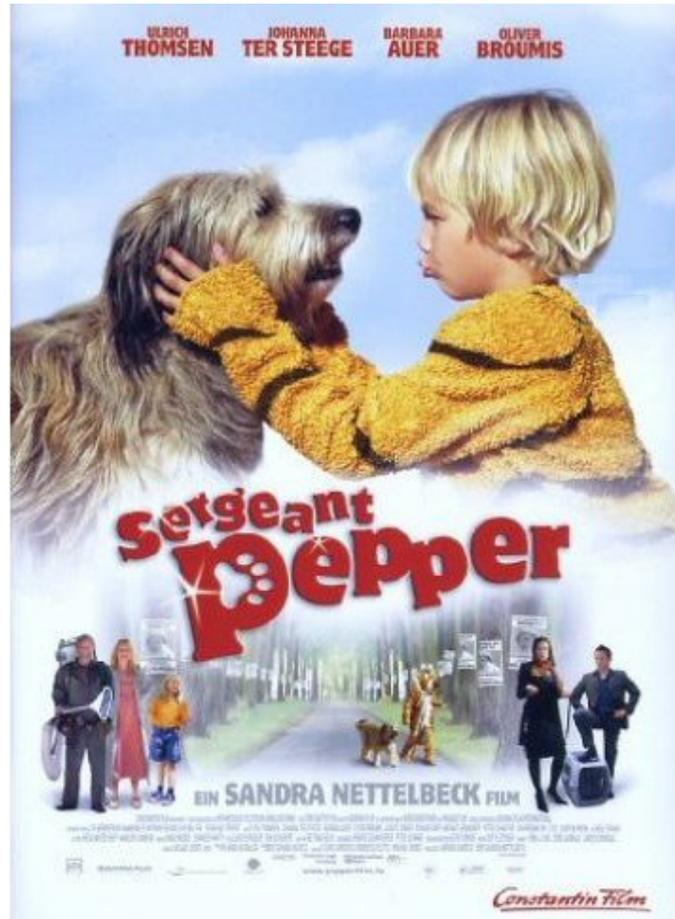
Filmplakat: Sergeant Pepper

richtig/falsch :

Kreuze die richtige Antwort an.

(Coche la bonne réponse.)

- Der Titel ist
- auf Deutsch
 - auf Französisch
 - auf Englisch
- Das Kind hat
- ein Hundekostüm
 - ein Tigerkostüm
 - ein Giraffenkostüm
- Sergeant Pepper ist der Name
- vom Vater
 - vom Hund
 - vom Kind
- Die Frau rechts hat
- ein gelbes Kleid
 - ein rotes Kleid
 - ein schwarzes Kleid
- Die Frau links hat
- ein rosa Kleid
 - ein schwarzes Kleid
 - ein blaues Kleid



(Arbeitsblatt 4)

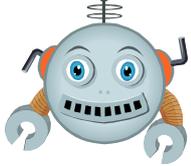
Vollautomatisch

Bei Familie Singer ist alles automatisch. Und bei dir? Hast du solche Maschinen?

(Chez les Singer tout est automatique et chez toi? As-tu de tels appareils ?)

Aufgabe B1a: Was ist das ?

				
	die Spülmaschine			der Staubsauger

Hilfe !

die Kaffeemaschine
 der Toaster
 die Waschmaschine
 der Kühlschrank
 die Saftmaschine
 die Zitronenpresse
 die Brotmaschine
 der Roboter

Aufgabe B1b - Ergänze (complète)

..... kocht Kaffee
 macht Saft
 presst Zitronen, Orangen
 backt Brot
 Im ist es kalt.
 toastet Brot
 wäscht die Wäsche
 macht alles.

(Arbeitsblatt 5)

Das Frühstück

Aufgabe 2a - Was macht der Vater? Die Mutter? Felicia? Felix?

Ein deutsches Frühstück


Aufgabe B2b: Kreuze an, was du auf dem Bild siehst und was du frühstückst.

(Coche ce que tu vois sur la photo ce que tu prends au petit déjeuner.)

zum Trinken	auf dem Bild	ich trinke	zum Essen	auf dem Bild	ich esse
Wasser			Brötchen		
Milch			Butter		
Kaffee			Marmelade		
Tee			Wurst		
Kakao			Käse		
Orangensaft			Müsli		
Cola			Cornflakes		
			Eier		
			Brot		
			Yoghurt		
			Käse		
			Quark		

Aufgabe B2c: Dein Frühstück. Erzähle.

(Arbeitsblatt 6)

Beginn einer Freundschaft

Aufgabe B3a: Hören

Combien de personnes entends-tu ?

Qui sont ces personnes ?

Quelle est leur humeur ?

Quels bruits entends-tu ?

Aufgabe B3b: Wer sagt was? (Qui dit quoi?)

Notiere die Namen.

Wer ?	
	Hallo, Hund. Du siehst aber schlecht aus.
	Mann, ich fühle mich auch schlecht.
	Mami!
	Was ist passiert?
	Hast du dich verletzt?
	Da war ein Hund.
	Was ? Ein Hund? Wo?
	Da, im Garten.
	Hat er dir was getan? Wie sah er aus? War das ein Kampfhund?
	Nein, er sah nett aus. Aber krank.
	Weg! Weg da!
	Papa, was machst du?
	Also, hier ist nichts.
	Er ist weg. Ich glaub, ich habe ihm Angst gemacht.
	Warum hast du gebrüllt?
	Er sagte, es geht ihm nicht gut.
	Er sagte, es geht ihm nicht gut?
	Ja.
	Ich habe "Hallo" gesagt, und dann: "Du siehst aber schlecht aus",
	und dann sagte er: "Ich fühl mich auch schlecht".

(Arbeitsblatt 7)

Aufgabe B3c: „Du siehst aber schlecht aus.“ – „Ich fühle mich schlecht. Es geht mir nicht gut.“

Spiel einen Dialog mit einem Freund / einer Freundin:

 A - Du siehst aber schlecht aus"	 Du siehst aber gut aus!
B - Ich fühle mich schlecht. Mir geht es nicht gut.	Ja, ich fühle mich wohl. Mir geht es gut.
C – Aber nein, ich fühle mich wohl.	Nein, ich fühle mich schlecht."
.....

Hilfe !



ich lache - ich bin froh - ich bin gut gelaunt – es geht mir gut



ich bin krank - ich bin müde - mir ist warm – es ist heiß - ich bin durstig - ich will schlafen – ich habe Fieber – ich bin verletzt – mir ist kalt – ich friere – ich habe Hunger – ich habe Durst - ich habe Angst – ich bin wütend

Aufgabe B4

Hören

Ecoute : coche les mots ou phrases que tu entends

Was nehmen Sie?	Was möchten Sie?	Möchten Sie etwas essen?
Mineralwasser	Kaffee	Bier
Orangensaft	Wein	Sandwich
Hamburger	Brot	Thunfisch
Sardinen	Schinken	Käse
Toast	Spiegeleier	Eis

(Arbeitsblatt 8)

Personen erkennen und charakterisieren

Wer ist wer? Schreibe den Namen unter das Foto.

Qui est qui ? Inscris le nom du personnage sous la photo.

- Felicia Singer – Corinna von Gordenthal – Anna Singer - Pepper - Felix Singer – Johnny Singer –
Simon von Gordenthal – Herr Fröhlich – Doktor Theobald

- Ecris sous la photo ce que tu sais d'eux (en français ou en allemand).

(Arbeitsblatt 9)

Quiz

1	Qui est l'héritier de Gregor von Gordenthal ? a - Corinna b - Sergeant Pepper c - Simon	12	Chez le psychologue Felix raconte a - sa rencontre avec Pepper b - son 1er jour d'école c - ses disputes avec sa sœur
2	M. Fröhlich est a - le voisin des Singer b - le propriétaire des Singer c - le notaire de Gregor	13	Corinna dit à Johnny que a - Pepper est très riche b - Pepper est un chien gentil c - Pepper peut devenir dangereux
3	Felix porte un costume de tigre a - parce que c'est le carnaval b - c'est son pyjama c - il le porte tout le temps	14	Pepper s'est caché a - dans la cave des Singer b - sur la tombe de son ancien maître c - dans une grotte
4	Au début du film Felix a pour ami a - son ours en peluche b - un voisin c - sa sœur	15	Corinna possède a - un refuge pour animaux b - un magasin d'animaux c - un laboratoire qui fait des expériences sur les animaux
5	Johnny Singer est a - un musicien b - un garagiste c - un inventeur	16	Le chien du gardien des bâtiments de Corinna s'appelle a - Schubert b - Mozart c - Wagner
6	Anna Singer est a - femme au foyer b - musicienne c - écrivaine	17	Pour s'enfuir les enfants a - mettent le feu au bâtiment b - font exploser une machine c - déclenchent l'alarme incendie
7	Felicia Singer pratique a - la natation b - le tennis c - le hockey	18	Ils passent la nuit a - dans une grotte b - à Casa Mia c - dans un wagon de marchandises
8	Corinna et Simon tentent a - d'empoisonner Pepper b - d'écraser Pepper c - de noyer Pepper	19	A Casa Mia ils mangent a - des sucreries b - des Hamburger c - des fruits
9	Lorsque Pepper rencontre Felix a - le chien a peur de la machine à neige b - le chien n'a pas peur c - le chien a peur de ses cris	20	Lorsqu'elle les retrouve Corinna a - es félicite b - les frappe c - tire sur le chien
10	Felix a crié en voyant le chien a - parce qu'il a été mordu un jour. b - parce qu'il panique devant un animal c - parce que le chien parle	21	Johnny ne veut pas habiter à Casa Mia a - parce que la maison appartient à un chien b - parce que la maison est trop grande c - parce que la maison n'est pas moderne
11	Les Singer ne peuvent pas garder le chien a - parce que le propriétaire l'interdit b - parce que Felicia a une allergie aux poils c - parce que personne ne veut s'en occuper	22	A la fin du film a - Johnny fait exploser Casa Mia b - Félix est heureux car il a un ami c - Corinna vient demander pardon.

(Arbeitsblatt 10)

Ein Kostüm für Karneval !

Les voyelles des noms ont disparu. Peux-tu compléter les légendes ?

			
ein T-g-rk-st-m	ein Z-br-k-st-m	ein H-nd-k-st-m	ein K-tz-nk-st-m
			
ein L-w-nk-st-m	ein B-r-nk-st-m	ein K-n-nch-nk-st-m	ein Fr-schk-st-m
			
ein -l-f-nt-nk-sr-m	ein Schw--nk-st-m	ein P-ngu-nk-st-m	ein M—sk-st-m
			?
ein H-x-nk-st-m	ein Dr-ch-nk-st-m	ein R-tt-rk-st-m	

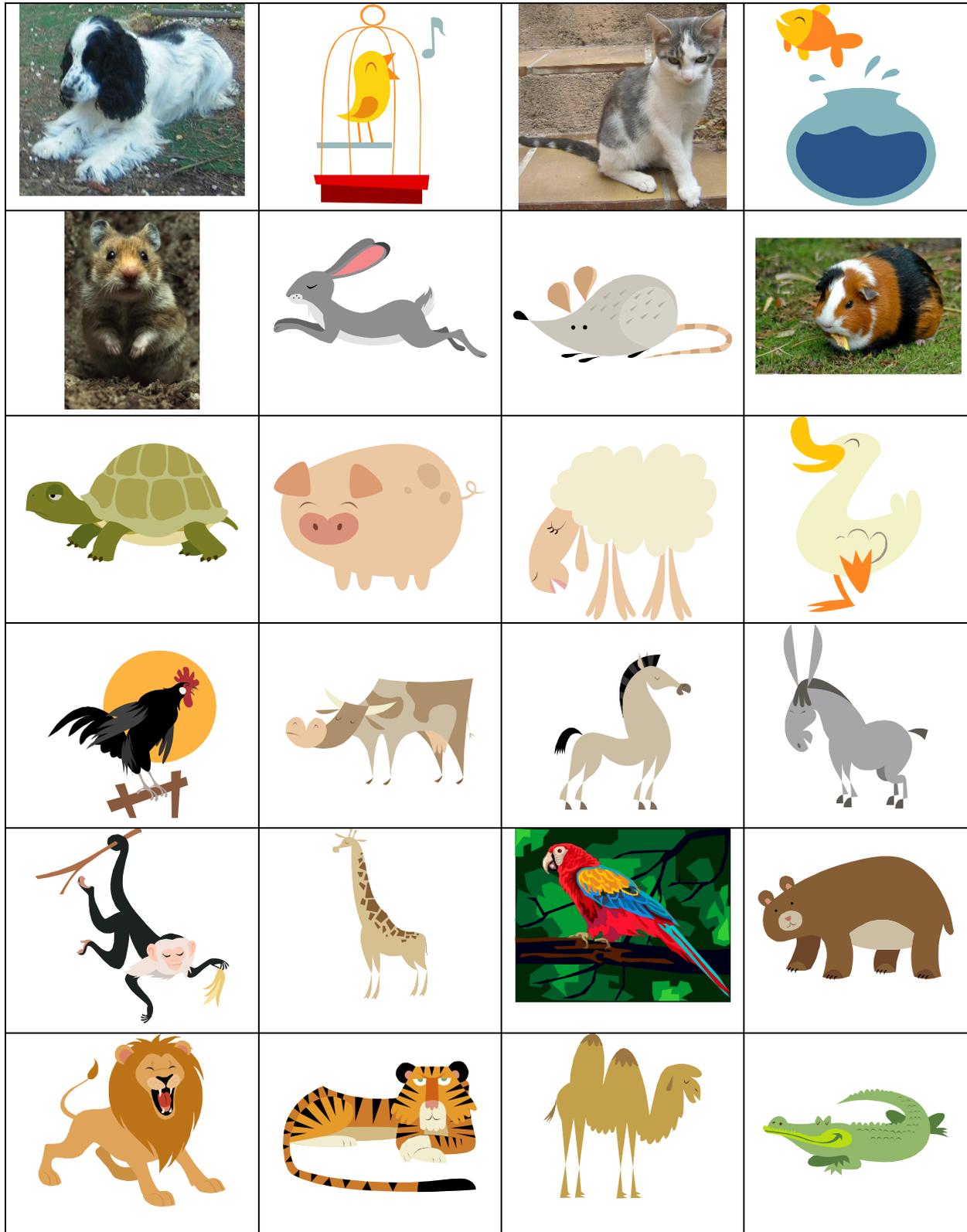
Wähle dein Kostüm (Choisis ton costume):

Ich mag daskostüm - Ich möchte einkostüm.

 Material zu Sergeant Pepper
 Copyright © Goethe-Institut Frankreich 2009
 Alle Rechte vorbehalten
www.goethe.de/frankreich

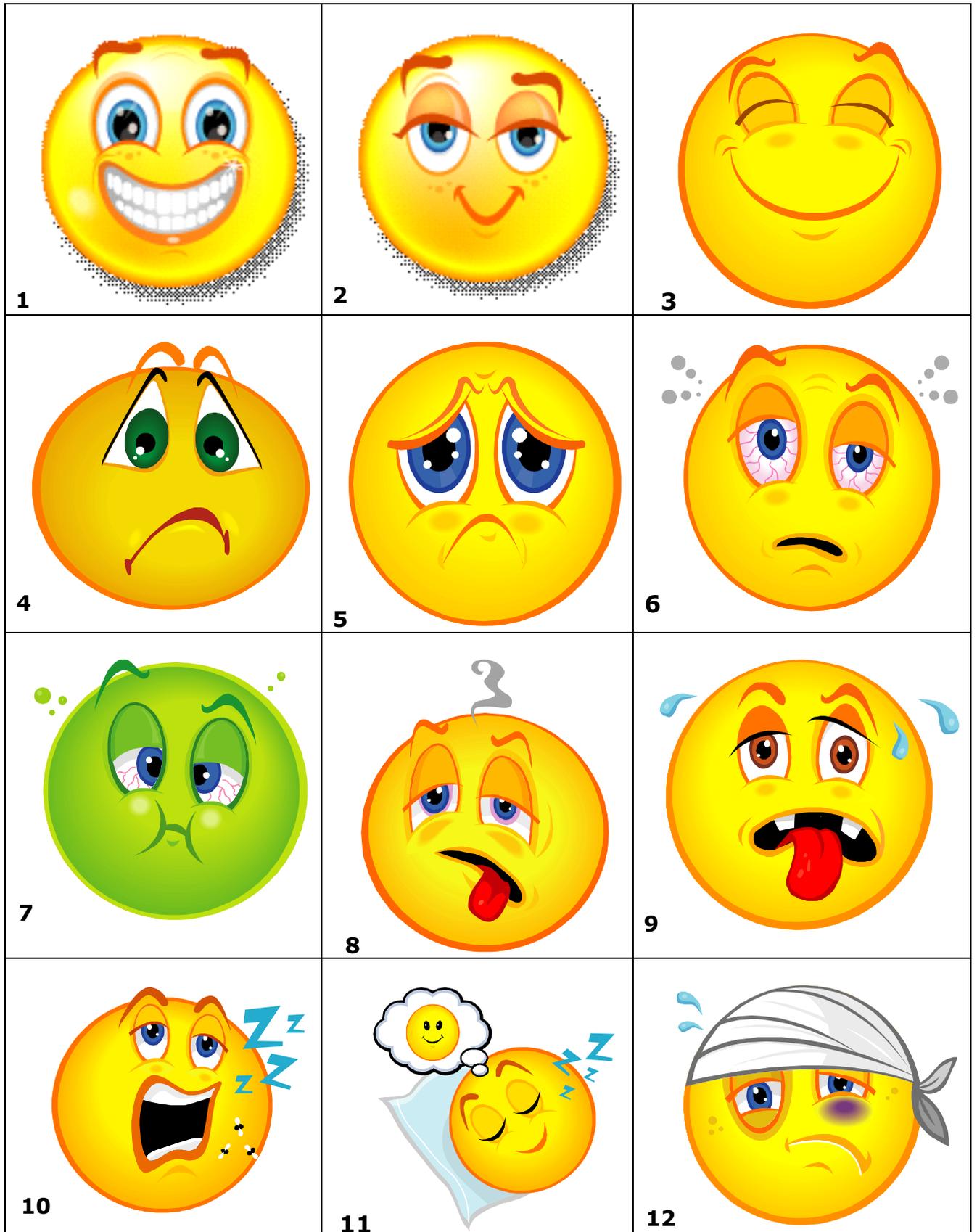
Anhang 1: Tiere

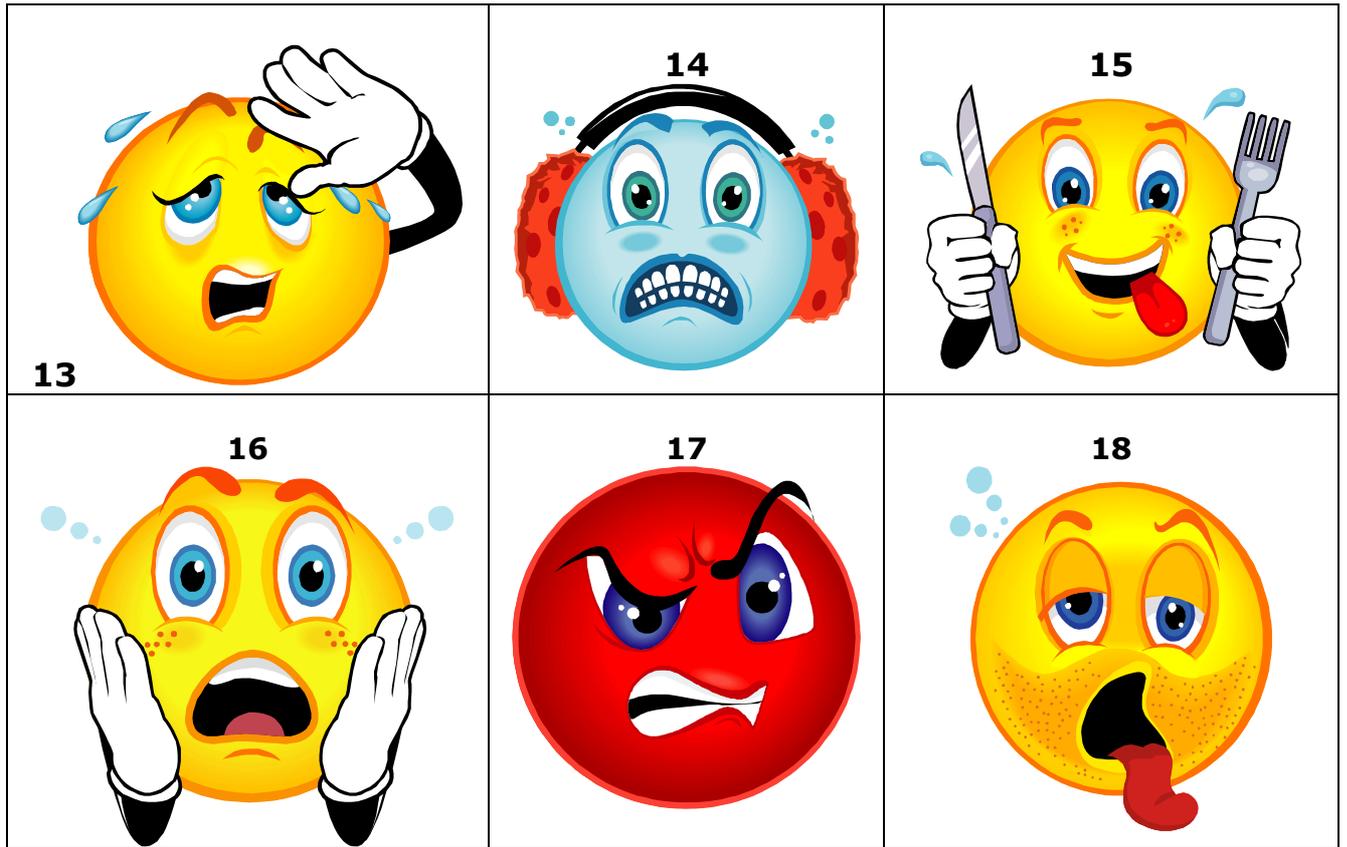
Karten zum Memory (zum Ausschneiden)



der Hund	der Kanarienvogel	die Katze	der Fisch
der Hamster	das Kaninchen	die Maus	das Meerschwein- chen
die Schildkröte	das Schwein	das Schaf	die Ente
der Hahn	die Kuh	das Pferd	der Esel
der Affe	die Giraffe	der Papagei	der Bär
der Löwe	der Tiger	das Kamel	das Krokodil

Anhang 2: Empfindungen – Wie geht es dir? Wie fühlst du dich?





Anhang 3: Filmfotos: der erste Schultag

1 - der erste Schultag



2 - die Schneemaschine

